

# **Familiengeschichtliche Quellen aus dem 19. und 20. Jahrhundert**

## Eine Übersicht über die zentralen Bestände des Landesarchivs Baden-Württemberg



## 1 Familienbild am Münsterplatz in Freiburg, 17. April 1976.

**Aufnahme:** Willy Pragher  
**Vorlage:** LABW, StAF W 13  
Nr. 102823

2 Duplikat des Geburtsbuchs  
der evangelischen  
Gemeinde Baiertal, 1869.

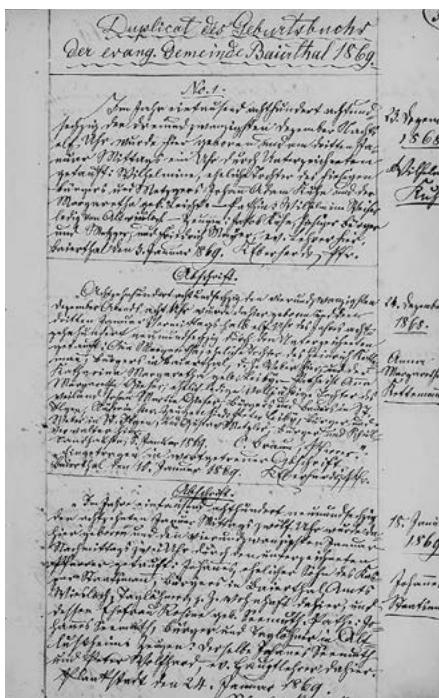
**Vorlage:** LABW, GLAK 390  
Nr. 6041

3 Meldebogen aufgrund des Gesetzes zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus, 1946.

**Vorlage:** LABW, StAL EL  
902/1 Bü 2894

4 Friedensstammrolle des  
Grenadier-Regiments  
»Königin Olga« (1. Württem-  
bergisches) Nr. 119.

**Vorlage:** LABW, HStAS M  
435 Bd. 51



11153		Blatt	9.4. April 1945
Meldebogen auf Grund des Gesetzes zur Erweiterung des Reichsdeutschlands			
Echtlich und sicher ausstehende (Drausenbeschaffen). Eindeutigkeit nicht ausreichend! Jede Frage ist zu beantworten!			
Zurame: <b>Bagler</b>	Vorname: <b>Johann</b>	Band: <b>Rechner</b>	
Wohnt in: <b>Unterrombach</b>	Stadt: <b>Unterrombach</b>	Familienstand: <b>verheiratet</b>	
Geburtsdatum: <b>18. Aug. 1905</b>	Geburtsort: <b>Unterrombach</b>	von: <b>1931</b>	bis: <b>1934</b>
Wohnort mit Postleitzahl: <b>Unterrombach</b>		von: <b>1935</b>	bis: <b>1935</b>
		von: <b>1936</b>	bis: <b>1945</b>
		von: <b>1945</b>	bis: <b>1946</b>
1. Waren Sie zu jeder Anfangszeit und während der Kriegszeit in Deutschland? Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
2. Gehörten Sie zu einer oder mehreren der nachstehenden Gruppen? Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
3. Waren Sie Träger von Parteiauszeichnungen? Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
4. Haben Sie irgendwelche Vorfälle durch Ihre Mitgliedschaft bei einer Kriegsgruppe in W. nach Erreichung eines bestimmten Ranges der Kriegsgruppe beobachtet, vor dem 1. April 1945? Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
5. Wurden Sie jemals frontnahe Einschätzungen an die NSDAP oder eine sonstige NSDAPgruppe übertragen? Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
6. Waren Sie an jedem Dienstag, Donnerstag und Samstag in der Zeit vom 1. April 1945 bis zum 30. April 1945 in einer der nachstehenden Orte oder Ortschaften angegeben? Unterrombach, Oberrombach, Endre, Schönbach, Schönbach auf untersteileiter			
7. Waren Sie an jedem Dienstag, Donnerstag und Samstag in der Zeit vom 1. April 1945 bis zum 30. April 1945 in einer der nachstehenden Orte oder Ortschaften angegeben? Unterrombach, Oberrombach, Endre, Schönbach, Schönbach auf untersteileiter			
Quittung			
Von <b>Unterrombach</b> am <b>23.4.1945</b> ausgestellt und abgerufen			

## Hinweis

Die Suche nach einer Person ist im Online-Katalog des Landesarchivs nicht immer möglich. Das hat vor allem zwei Gründe: Erstens ist ein großer Teil der personenbezogenen Unterlagen des 20. Jahrhunderts zum Schutz der Betroffenen noch nicht online recherchierbar und zweitens werden Akten im Archiv nicht immer nach Namen verzeichnet. Die in Baden (ab 1870), Hohenzollern (ab 1874) und Württemberg (ab 1876) eingeführten staatlichen Personenstandsregister werden – mit wenigen Ausnahmen – nicht im Landesarchiv aufbewahrt. Sie finden sich in den Archiven der Städte und Gemeinden bzw. in den Standesämtern.

**Zu vielen Themen finden Sie weitere Informationen und Links auf Bestände des Landesarchivs in unseren Rechercheratgebern. Siehe auch in diesem Heft S. 32–33:**

<https://www.landesarchiv-bw.de/de/recherche/rechercheratgeber>



**Personenstandsunterlagen des Landesarchivs bei Matricula:**

[https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/baden\\_wuerttemberg/](https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/baden_wuerttemberg/)



**Auswandererdatenbank bei LEO-BW:**

<https://www.leo-bw.de/en-GB/themenmodul/auswanderer>



**Rechercheratgeber Entnazifizierung:**

<https://www.landesarchiv-bw.de/de/recherche/rechercheratgeber/64530>



**Rechercheratgeber Wiedergutmachung:**

<https://www.landesarchiv-bw.de/de/recherche/rechercheratgeber/75123>



Möchten Sie mehr über Ihre Vorfahren aus dem 19. Jahrhundert erfahren? Sind Sie neugierig, mit wem Ihre Ururgroßmutter vor über 100 Jahren verheiratet war? Wollen Sie wissen, in welcher Schlacht Ihr Uropa im Ersten Weltkrieg sein Leben ließ? Interessieren Sie sich vielleicht für die NS-Vergangenheit Ihres Onkels? Oder möchten Sie herausfinden, ob Ihre Tante nach dem Zweiten Weltkrieg wirklich ein so hochdotiertes Amt in einem Ministerium bekleidete, wie Ihr Onkel immer behauptet?

Wer die Geschichte seiner Familie im 19. und 20. Jahrhundert erforschen möchte, findet nicht nur bei seinen Verwandten, sondern auch in vielen Archivbeständen des Landesarchivs Baden-Württemberg Antworten.

Zu den wichtigsten Quellen des Landesarchivs Baden-Württemberg gehören die Zweiterschriften der Kirchenbücher für Württemberg und Hohenzollern (1808–1875), die Standesbücher für Baden (1810–1870) sowie die Foto-film-Aufnahmen von Personenstandsregistern jüdischer Gemeinden (18. bis 20. Jahrhundert). Darin finden Sie Geburten/Taufen, Trauungen und Todesfälle der damals in Baden-Württemberg lebenden Personen. Für eine zielgerichtete Recherche benötigen Sie neben den Namen und Orten auch die Religionszugehörigkeit zu den gesuchten Personen. Die Unterlagen können seit kurzem nicht nur im Online-Katalog des Landesarchivs, sondern auch über das Online-Portal *Matricula* eingesehen werden.

Eine weitere zentrale Quelle für genealogische Fragestellungen sind die im Landesarchiv verwahrten Auswanderungsakten. Die Suche nach Auswanderern kann bequem über eine Datenbank auf dem landeskundlichen Informationssystem LEO-BW erfolgen.

Hinweise zu Ihren männlichen Vorfahren finden Sie eventuell auch in den *Friedens- und Kriegsstammrollen* der badischen und württembergischen Militärbehörden, die während des

Deutschen Kaiserreichs zu allen Militärangehörigen geführt wurden. Die Listen sind allerdings nicht nach dem Namen, sondern nach der militärischen Einheit erschlossen. Um mit der Suche beginnen zu können, benötigen Sie also auch den Regiments-Namen. Die militärische Formation lässt sich unter Umständen über die *Vermissten- und Totenkartei* ermitteln, die wie die Stammrollen bereits digitalisiert sind und online eingesehen werden können.

Die zwischen 1945 und 1951 entstandenen *Entnazifizierungsakten* bieten ebenfalls interessante biografische Zugänge. Im Landesarchiv finden Sie alle Akten, die von den Spruchkammern im heutigen Bundesland Baden-Württemberg angelegt wurden. Für eine zielgerichtete Recherche sollten der Namen und der Wohnort der gesuchten Person zum Zeitpunkt der Entnazifizierung bekannt sein.

Für Verwandte von Opfern der nationalsozialistischen Herrschaft sind besonders die *Wiedergutmachungsakten* aufschlussreich. Weil die Einzelfallakten zu Entschädigungsverfahren neben den Vorgängen zur Verfolgung auch Geburtsurkunden enthalten, kommt dieser Überlieferung überdies für Anträge gemäß § 15 Staatsangehörigkeitsgesetz eine überragende Bedeutung zu. Zusätzlich zu den Namen benötigen Sie in erster Linie das Geburtsdatum der gesuchten Person.

Im Landesarchiv werden darüber hinaus die als archivwürdig eingestuften Personalakten von Landesbediensteten aufbewahrt. Falls Ihre Ahnen also im Staatsdienst arbeiteten, sollten Sie Ihre Recherche mit einer Eingabe des Namens der gesuchten Person in die Suchmaske des Online-Katalogs beginnen. Wenn Sie nicht fündig werden, schreiben Sie uns am besten eine E-Mail (landesarchiv@la-bw.de). Das Landesarchiv bietet auf seiner Homepage zudem mehrere Handreichungen zur Familienforschung an. **\* Frederick Bacher**

4